

(Pdf free) Die Leute von Seldwyla

Die Leute von Seldwyla

Von Gottfried Keller

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #327252 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-03Erscheinungsdatum:
2014-11-03File Name: B00PDD8UBU | File size: 58.Mb

Von Gottfried Keller : Die Leute von Seldwyla before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Leute von Seldwyla:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Lachen und Nachdenken -Von RoxyEagle"Kleider machen Leute!" Ein gefligeltes Wort, aber nur eine von 10

Kurzgeschichten/ Erzhlungen in dem Band "Die Leute von Seldwyla"! Auch wenn Gottfried Keller vor 150 Jahren gelebt und geschrieben hat, sollte man sich nicht scheuen, dieses Buch zu lesen! Die Geschichten sind toll geschrieben und sehr abwechslungsreich. Von fantastisch ("Spiegel, das Ktzchen") ber tragisch ("Romeo und Julia auf dem Dorfe") bis hin zu witzig ("Die mibrauchten Liebesbriefe") ist alles dabei, immer mit feinem Sinn, tollen Charakteren und Anregung zum Nachdenken.² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uraltes Thema - nach wie vor aktuell Von Peer Anhalt Keller, der unter seiner Ehelosigkeit litt, charakterisiert sich so: "Ich bin [...] ein kleiner dicker Kerl, der abends 9 Uhr ins Wirthaus und um Mitternacht zu Bette geht als alter Junggeselle." Immerhin verfasste dieser kleine dicke Kerl 1881 ein paar Jahre vor seinem Tod das "Sinngedicht", in dem er sich auf eine profunde Art und Weise mit der Beziehung zwischen den Geschlechtern auseinandersetzt. Er schickt seinen Helden, einen Naturwissenschaftler namens Reinhart, der gnzlich in seiner Arbeit zu verkommen droht, ins pralle Leben hinaus und lsst ihn gleich auf mehrere interessante und hbsche Frauen stoen, mit denen er zunchst einige erotische Tndeleyen anfngt. Er gert dann an eine ebenfalls sehr hbsche Lucie, die mit ihrem Onkel allein ein Gut bewirtschaftet. Mit Tndeley ist es nichts bei Lucie, dafr ist sie viel zu scharfsichtig und spttisch. Stattdessen entwickelt sich zwischen ihnen so etwas wie eine lngere Auseinandersetzung ber eben dieses komplexe Thema der Beziehung zwischen Mann und Frau, und zwar indem sie sich abwechselnd - einmal auch der Onkel - Geschichten erzhlen. Mit diesen Geschichten - Novellen - bringen die Erzler jeweils etwas zum Ausdruck, was ihnen an der Beziehung zwischen den Geschlechtern wichtig oder bedeutsam zu sein scheint. Unvermeidlich, dass diese Novellen den Geist der Zeit atmen, andererseits sind sie so voll von herrlichen Schilderungen und profunden psychologischen Beobachtungen, dass es auch fr den modernen Leser genug zu bewundern und nachzudenken gibt. Gelegentlich verlegt der Erzler eine Geschichte in die historische Vergangenheit oder in exotische Fernen. Sie sind einerseits immer gleichnishaft, andererseits realittsgestigt und voller Dramatik. Es ist eine wahre Freude, Kellers literarischem Erkenntnisprozess zu folgen. Fr Lucie und Reinhart bringt dieses Vorgehen jedenfalls die Klrung ihrer eigenen Beziehung.³ von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit feinem Humor geschrieben Von Rudolf Merz Ein tolles Buch, sofern man Gottfried Keller mag. Ich lese es bereits zum 3. Mal :-), genieesse die Sprache und den Inhalt.

Kurzbeschreibung Gottfried Keller - Die Leute von Seldwyla 'Die Leute von Seldwyla' ist ein umfangreicher Novellen-Zyklus des schweizer Autors Gottfried Keller, den er zwischen 1853 und 1875 geschrieben hat. Das eBook umfasst beide - ursprnglich getrennt erscheinende - Bnde. Fr RUTHeBooks Klassiker lassen wir alte und schon lange vergriffene Werke als eBooks wieder auferstehen. Wir mchten Ihnen diese Bcher nahe bringen, Sie in eine andere Welt entfhren. Manchmal geht das einher mit einer fr unsere Ohren seltsam klingenden Sprache oder einer anderen Sicht auf die Dinge, so wie das eben zum Zeitpunkt des Verfassens vor 100 oder mehr Jahren "normal" war. Mit einer gehrigen Portion Neugier und einem gewissen Entdeckergeist werden Sie beim Stbern in unseren RUTHeBooks Klassikern wunderbare Kleinode entdecken. Tauchen Sie mit uns ein in die spannende Welt vergangener Zeiten! Pressestimmen "Diese Erzhlungen bewegen uns das Herz, wir begleiten sie unter Weinen und Lachen, berall sprechen Liebe, Sorgfalt und ein durchaus originaler Dichtergeist zu uns. Nie ist sauberer, sorglicher, liebevoller gearbeitet worden. Es sind wahre Schtze unserer Erzhlungsliteratur." (Leserstimme) Rezension Die Leute von Seldwyla OA 1856 und 1873/74 Form Novellensammlung Epoche Realismus Der mehrere Schaffensperioden des Autors umfassende Seldwyler Zyklus vereinigt in teils heiteren, teils tragischen Erzhlungen die zentralen Motive von Kellers Prosa. Entstehung: Erste Plne fr die Novellensammlung entstanden bereits whrend des Berlin-Aufenthalts des Autors Anfang der 1850er Jahre. Den ersten Band legte er 1856 vor; Ende 1873 erschien in Stuttgart die erweiterte Neuauflage der ersten drei Bnde, 1874 der vierte und letzte Band. Inhalt: Die Novellen sind in zwei Gruppen zu je fnf Geschichten zusammengefasst. Ein Vorwort schildert Handel und Wandel im fiktiven Stdtchen Seldwyla, einem wonnigen und sonnigen Ort irgendwo in der Schweiz. Die scheinbare Idylle ist indes brchig: Kleinbrgerliche Enge, Existenznot und gestrte familire Verhltnisse wiederkehrende Hauptmotive im uvre von Keller bestimmen den Alltag der Seldwyler, die nichtsdestotrotz mit Sympathie und feiner Ironie als eine Ansammlung skurriler Auenseiter geschildert werden. Zu ihnen gehrt etwa Pankraz, der Schmoller, der aus der Enge von Dorf und Elternhaus in die weite Welt flieht, wo ihn ein eitles Frulein und ein wilder Lwe von seiner Verstocktheit heilen. Einen ernsten Erzhlton schlt die aus dem Rahmen fallende Erzhlung Romeo und Julia auf dem Dorfe an, die das shakespearesche Drama in die wirkungsvolle Naturkulisse der Indlichen Schweiz verlegt. Unerbittlich strebt das Geschehen zum tragischen Hhepunkt, den Doppelselbstmord des gesellschaftlich geachteten Liebespaars. Den Abschluss des ersten Bands bildet das an E. T. A. R. Hoffmann gemahnende Mrchen Spiegel, das Ktzchen. Zu den populrsten Erzhlungen des zweiten Bands gehren Kleider machen Leute, die tragikomische Geschichte des gar nicht tapferen Schneiderleins Wenzel, das gesellschaftliche Anerkennung durch den Diebstahl eines kostbaren Gewands erringen will und klglich scheitert, und Die missbrauchten Liebesbriefe. Gemildert wird der bisweilen grimmige Humor des Autors durch die starke Verankerung seiner Prosa in Brauchtum und Kultur seines Heimatlands, die den Erzhlungen einen volkstmlchen Charakter verleiht. Wirkung: Trotz einhellig positiver Aufnahme bei Publikum und Kritik wurde der Seldwyler Zyklus

erst nach seiner nur langsam fortschreitenden Vollendung 1873/74 zu Kellers bis dato grtem Erfolg bei der zeitgenssischen Leserschaft. W. Co.